



Die Bundesbeauftragte  
für den Datenschutz und  
die Informationsfreiheit

**POSTANSCHRIFT** Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit,  
Postfach 1468, 53004 Bonn

mailto:m.al-



**HAUSANSCHRIFT** Husarenstraße 30, 53117 Bonn  
**VERBINDUNGSBÜRO** Friedrichstraße 50, 10117 Berlin

**TELEFON** (0228) 997799-2105

**TELEFAX** (0228) 997799-5550

**E-MAIL** referat15@bfdi.bund.de

**BEARBEITET VON** Thorsten Ohl

**INTERNET** [www.informationsfreiheit.bund.de](http://www.informationsfreiheit.bund.de)

**DATUM** Bonn, 08.05.2018

**GESCHÄFTSZ.** 15-736/001 II#0243

Bitte geben Sie das vorstehende Geschäftszeichen bei  
allen Antwortschreiben unbedingt an.

**BETREFF** Antrag zu Zugang zu Informationen nach dem IFG  
**HIER** Stellungnahme des Deutschen Bundestag ZR 4-1334-IFG-117/2017 [#21448]

Sehr geehrter Herr Al Sharkey,

auf Ihren Antrag nach dem Informationsfreiheitsgesetz vom 21. März 2018 ergeht  
folgender

## B E S C H E I D

1. Ich gebe Ihrem Antrag statt.
2. Gebühren und Auslagen werden nicht erhoben.



SEITE 2 VON 2 Begründung:

I.

Mit Ihrer E-Mail vom 21.03.2018 beantragen Sie nach § 1 Abs. 1 IFG die Übersendung der Stellungnahme des Deutschen Bundestags.

Die Stellungnahme ist anliegend beigefügt.

II.

Es handelt sich um eine einfache Auskunft im Sinne des § 10 Abs. 1 Satz 2 IFG, so dass Gebühren nicht erhoben werden.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage bei dem Verwaltungsgericht Köln erhoben werden.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Ohl

Dieses Dokument wurde elektronisch versandt und ist nur im Entwurf gezeichnet.